

2 Energieversorgung

2.1 Allgemeines

(Z) In allen Teilräumen der Region soll auf eine nach Energieträgern breit diversifizierte, ausreichende, sichere, kostengünstige und umweltfreundliche Energieversorgung sowie auf eine sparsame und rationelle Energieverwendung hingewirkt werden. Leitungstrassen sollen vor allem im Bereich der Entwicklungsachsen von überregionaler Bedeutung und in den Naturparks soweit möglich zusammengefasst und mit anderen Bandinfrastruktureinrichtungen gebündelt werden.

2.2 Elektrizität

2.2.1 (Z) Für folgende landesplanerisch positiv beurteilten Energieversorgungsleitungen und Umspannwerke sollen in der Region Trassen und Standorte von konkurrierenden Nutzungen freigehalten werden:

- 110/120 kV-Umspannwerk Seßlach
- 110/120 kV-Umspannwerk Finkenau/Triebsdorf mit 2x110 kV-Einspeiseleitung
- 110/120 kV-Umspannwerk Stockheim
- 110 kV-Leitung Fischbach-Kulmbach (Region Oberfranken-Ost)
- 2x 110 kV-Bahnstromleitung Wörlsdorf – Landesgrenze Thüringen

2.2.2 (Z) Es soll darauf hingewirkt werden, dass entsprechend der Bedarfsentwicklung folgende Verteilungsanlagen zur Verbesserung der regionalen Stromversorgung und zur Verknüpfung der benachbarten regionalen Netze errichtet werden können:

- 110 kV-Doppelleitung Redwitz a.d. Rodach-Mönchröden-Coburg mit 110/20 kV - Umspannwerk Mönchröden
- 110 kV-Doppelleitung Thuisbrunn-Pegnitz (Region Oberfranken-Ost)
- 110/20 kV-Umspannwerk Neunkirchen a. Brand mit 110 kV-Einspeiseleitung
- 110/20 kV-Umspannwerk Bad Staffelstein mit 110 kV-Anschlussleitung
- 110 kV-Leitung Bamberg/Nord-Ebensfeld mit 110/20 kV-Umspannwerk Zapfendorf

2.3 Gas

2.3.1 (Z) Auf den weiteren Ausbau der regionalen Gasversorgung soll in allen Teilräumen der Region hingewirkt werden.

Insbesondere soll die Versorgung der Verbrauchsschwerpunkte in den lufthygienisch besonders vorbelasteten Gebieten der Region angestrebt werden.

2.3.2 (Z) Es soll darauf hingewirkt werden, dass zur Verbesserung der regionalen Gasversorgung folgende weitere Gasleitungen errichtet werden können:

- Ebermannstadt - Pegnitz (Region Oberfranken - Ost)
- Forchheim - Kersbach - Poxdorf – Effeltrich
- Steinwiesen – Nordhalben
- Rödental - Meeder – Bad Rodach
- Steppach/Adelsdorf (Industrieregion Mittelfranken) – Eggolsheim
- Burgebrach - Burgwindheim – Ebrach

- Heiligenstadt i. OFr. - Unterleinleiter.

2.4 Fern- und Nahwärme

(Z) Auf den weiteren Ausbau der Fern- und Nahwärmeversorgung auf Basis der Kraft-Wärme-Kopplung und Abwärmenutzung (Prozesswärme/Prozesskälte) soll insbesondere im Stadt- und Umlandbereich Bamberg, im Mittelbereich Kronach sowie innerhalb des Stadt- und Umlandbereiches Coburg und des Mittelbereichs Neustadt b. Coburg vor allem im Abschnitt Ebersdorf b. Coburg-Coburg-Neustadt b. Coburg-(Sonneberg/Thüringen) der Entwicklungsachse von überregionaler Bedeutung hingewirkt werden.

Grenzüberschreitende Fern- und Nahwärmeversorgungen sollen vor allem in den Mittelbereichen Coburg und Kronach zum Abbau von Umweltbelastungen beitragen. Sie sollen aufgebaut werden, wo in Betrieben und Kraftwerken größere, sonst nicht nutzbare Wärmemengen anfallen.

2.5 Erneuerbare Energien

2.5.1 (Z) Auf die verstärkte Erschließung und Nutzung erneuerbarer Energiequellen soll in allen Teilräumen der Region hingewirkt werden. Dies gilt insbesondere bei Berücksichtigung der Umwelt- und Landschaftsverträglichkeit für die wirtschaftliche Nutzung von Wasserkraft, Windkraft, Solarenergie sowie sonstigen erneuerbaren Energien und nachwachsenden Rohstoffen. Auf den Einsatz von Biogas und die Verwertung land- und forstwirtschaftlicher Biomasse soll insbesondere im Frankenwald hingewirkt werden.

2.5.2 (Z) Die Errichtung raumbedeutsamer Windkraftanlagen ist in der Region auf die ausgewiesenen Vorrang- und Vorbehaltsgebiete zu konzentrieren.

(Z) In den Vorranggebieten wird der Nutzung der Windenergie Vorrang vor anderen raumbedeutsamen Nutzungen eingeräumt; diese sind ausgeschlossen, soweit sie mit der Nutzung der Windenergie nicht vereinbar sind.

Lage und Ausdehnung der Vorranggebiete ergeben sich aus der Karte "Tektur zu Karte 2 Siedlung und Versorgung – Windenergie", die Bestandteil des Regionalplans ist.

Folgende Gebiete werden als Vorranggebiete für Windkraftanlagen ausgewiesen:

- **20 Mirsdorf-Süd**, Gemeinde Meeder, Lkr. Coburg
- **44 Zedersdorf-Nord**, Stadt Neustadt b. Coburg und Gemeinde Sonnefeld, Lkr. Coburg
- **46 Kleingarnstadt-Ost**, Gemeinden Ebersdorf b. Coburg und Sonnefeld, Lkr. Coburg
- **50 Großgarnstadt-Ost**, Gemeinden Ebersdorf b. Coburg und Sonnefeld, Lkr. Coburg
- **55 Wötzelsdorf-Ost**, Stadt Kronach und Markt Marktrodach, Lkr. Kronach
- **61 Watzendorf-West**, Gemeinde Großheirath und Stadt Seßlach, Lkr. Coburg
- **66 Gössersdorf-Nordost**, Stadt Kronach und Gemeinde Weißenbrunn, Lkr. Kronach
- **69 Hain-Ost**, Markt Küps, Gemeinde Weißenbrunn, Lkr. Kronach und Stadt Burgkunstadt, Lkr. Lichtenfels
- **72 Gössersdorf-Südost**, Gemeinde Weißenbrunn, Lkr. Kronach
- **81 Ebnet-Nordost**, Stadt Burgkunstadt, Lkr. Lichtenfels und Markt Küps, Lkr. Kronach
- **84 Reuth-West**, Stadt Burgkunstadt, Lkr. Lichtenfels
- **87 Püchitz-Süd**, Stadt Bad Staffelstein, Lkr. Lichtenfels und Gemeinde Itzgrund, Lkr. Coburg
- **93 Isling-Nord**, Gemeinden Altenkunstadt, Hochstadt a. Main und Stadt Lichtenfels, Lkr. Lichtenfels
- **94 Kaltenbrunn-Süd**, Gemeinde Itzgrund, Lkr. Coburg
- **100 Messenfeld-West**, Gemeinde Itzgrund, Lkr. Coburg, Markt Rattelsdorf, Lkr. Bamberg und Markt Ebensfeld, Lkr. Lichtenfels
- **108 Seubersdorf-Nord**, Stadt Weismain, Lkr. Lichtenfels
- **114 Wattendorf**, Gemeinden Stadelhofen und Wattendorf, Lkr. Bamberg, Stadt Weismain, Lkr. Lichtenfels
- **120 Priegendorf-West**, Stadt Baunach, Lkr. Bamberg
- **123 Sassendorf-West**, Gemeinde Zapfendorf, Lkr. Bamberg
- **128 Deusdorf-West**, Gemeinde Lauter, Lkr. Bamberg
- **130 Starkenschwind-West**, Gemeinden Breitengüßbach und Memmelsdorf, Stadt Scheßlitz, Lkr. Bamberg
- **131 Lauter-West**, Gemeinden Lauter und Oberhaid, Lkr. Bamberg
- **135 Trunstadt-Süd**, Gemeinden Lisberg, Priesendorf und Viereth-Trunstadt, Lkr. Bamberg
- **139 Brunn-Nord**, Markt Heiligenstadt, Lkr. Bamberg
- **146 Dietendorf-Ost**, Markt Burgebrach und Gemeinde Walsdorf, Lkr. Bamberg
- **162 Treppendorf-West**, Markt Burgebrach, Lkr. Bamberg
- **170 Treppendorf-Südwest**, Markt Burgebrach und Stadt Schlüsselfeld, Lkr. Bamberg

- **172 Aschbach-Nord**, Stadt Schlüsselfeld, Lkr. Bamberg
- **302 Tiefenellern**, Gemeinde Litzendorf, Lkr. Bamberg
- **334 Neudorf b. Scheßlitz**, Gemeinde Königsfeld und Stadt Scheßlitz, Lkr. Bamberg
- **354 Watzendorf-Süd**, Gemeinden Großheirath und Itzgrund, Lkr. Coburg
- **392 Würgau-Ost**, Stadt Scheßlitz, Lkr. Bamberg
- **460 Unteroberrndorf-Ost**, Gemeinde Breitengüßbach und Markt Zapfendorf, Lkr. Bamberg

(Z) Außerhalb der ausgewiesenen Vorrang- und Vorbehaltsgebiete ist die Errichtung raumbedeutsamer Windkraftanlagen in der Regel ausgeschlossen (Ausschlussgebiete). Innerhalb bestehender Windfarmen ist ausnahmsweise auch außerhalb der ausgewiesenen Vorranggebiete der Ersatz bestehender Windkraftanlagen durch leistungsfähigere Anlagen (Repowering) möglich, wenn dies mit den geltenden immissionsschutzrechtlichen Bestimmungen vereinbar ist.

(G) Im Vorbehaltsgebiet soll der Nutzung der Windenergie auch unter Abwägung mit anderen Nutzungsansprüchen besonderes Gewicht beigemessen werden.

Lage und Ausdehnung des Vorbehaltsgebietes ergibt sich aus der Karte "Tektur zu Karte 2 Siedlung und Versorgung – Windenergie", die Bestandteil des Regionalplans ist.

Folgendes Gebiet wird als Vorbehaltsgebiet für Windkraftanlagen ausgewiesen:

- **205 Oberrüsselbach-Ost**, Gemeinden Igensdorf und Weißenohe, Lkr. Forchheim